

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

III. Ingenieurschulen, Technikerschulen
und Technikerlehrgänge

1963/64

Vorbericht



Bestellnummer: A 10/III - j 63 V

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTT GART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung.....	3
A. <u>Ingenieurschulen</u>	
1. Ingenieurschulen und Studierende im Wintersemester 1963/64 und Studierende im Sommersemester 1963	6
2. Von deutschen und ausländischen Studierenden abgelegte Ingenieurprüfungen, Wintersemester 1962/63 und Sommersemester 1963	7
3. Lehrpersonen im Wintersemester 1963/64	9
B. <u>Technikerschulen und Technikerlehrgänge</u>	
1. Gesamtübersicht	10
2. Von deutschen Teilnehmern abgelegte Technikerprüfungen	12

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik
ist in Fachserie A Reihe 10/III - j 60 enthalten.

Erschienen im August 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Be-
richten" der Statistischen Landesämter mit der Kenn-
ziffer B I 2 veröffentlicht.

V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Bericht enthält Ergebnisse aus der Erhebung an den Ingenieurschulen und an den Technikerschulen bzw. -lehrgängen nach dem Stand vom Wintersemester 1963/64.

Die Ergebnisse über Ingenieurschulen sind in Teil A, über Technikerschulen bzw. -lehrgänge in Teil B angegeben.

A. Ingenieurschulen. Die Erhebung erfolgte aufgrund eines von den Direktoraten auszufüllenden Erhebungsbogens (Schulbogen). Die Erfassung der Studierenden mit einem zusätzlichen Individualfragebogen wie in den Jahren 1959 bis 1962 unterblieb, weil dieses Erhebungsverfahren nach einer Vereinbarung mit den Statistischen Landesämtern jeweils in 3jährigem Turnus, also wieder 1965, angewendet werden soll. Der Schulbogen enthält weitere Angaben über Studierende nach Fachrichtung und Fachsemester, nach Geburtsjahren, nach schulischer und beruflicher Vorbildung und über die Staatsangehörigkeit ausländischer Studierender. Diese Zahlen werden in einem später erscheinendem Bericht veröffentlicht. Die 1962 erstmals erfolgte Erfassung umbauten Raumes und Fläche der Schulen war vorerst nur einmalig und wird ggf. nur in größeren Abständen wiederholt.

Die Zahl der Ingenieurschulen hat sich im Jahre 1963 um 10 öffentliche (4 für Maschinenwesen, 1 für Gartenbau, 5 für Landbautechnik) und 3 private staatlich anerkannte (1 für Chemie, 1 für Chemie und Physik, 1 für Textilveredlung) vermehrt, so daß in diesem Bericht Ergebnisse von insgesamt 100 öffentlichen und 9 privaten Schulen mitgeteilt werden.

Die neu hinzugekommenen Ingenieurschulen sind im einzelnen folgende:

Niedersachsen:

Celle, Ingenieurschule für Landbau
Osnabrück, Höhere Gartenbauschule (bisher als Höhere Gartenbauschule bei den Fachschulen gezählt)

Nordrhein-Westfalen:

Burgsteinfurt, Ingenieurschule für Maschinenwesen
Gummersbach, Ingenieurschule für Maschinenwesen
Paderborn, Ingenieurschule für Maschinenwesen

Hessen:

Wiesbaden, Chemieschule Fresenius (privat)

Baden-Württemberg:

Aalen, Ingenieurschule für Maschinenwesen
Hohenstein, Lehranstalt für Textilveredlung (privat)
Isny, Technikum für Chemie und Physik Dr. Grübler (privat)
Nürtingen, Ingenieurschule für Landbautechnik

Bayern:

Landsberg, Höhere Ackerbauschule - Ingenieurschule für Landwirtschaft
Schönbrunn, Höhere Ackerbauschule - Ingenieurschule für Landwirtschaft
Triesdorf, Höhere Ackerbauschule - Ingenieurschule für Landwirtschaft

An den aufgeführten 13 Ingenieurschulen wurden 864 Studierende (darunter 22 Ausländer) unterrichtet. Im folgenden wird ein Überblick über die Entwicklung der Ingenieurschulen für die letzten fünf Jahre gegeben.

Die Ingenieurschulen im Bundesgebiet

Jahr 1)	Ingenieurschulen	Studierende			Bestandene Ingenieurprüfungen von	
		Insgesamt	und zwar		Deutschen	Ausländern
			weiblich	Ausländer		
1959	86	41 697	439	894	11 399	163
1960	89	44 249	495	1 169	11 281	165
1961	90	47 312	683	1 308	10 620	203
1962	96	51 166	592	1 463	12 668	232
1963	109	54 118	708	1 646	13 553	300

1) Stand Herbst des Jahres.

B. Technikerschulen bzw. -lehrgänge. In einer Gesamtübersicht sind die wichtigsten Angaben zur allgemeinen Information über diese Schulart enthalten. Weitere Ergebnisse werden in einem später erscheinenden Bericht gegeben. Über die zunehmende Bedeutung der gehobenen technischen Ausbildung an Technikerschulen unterrichtet folgende Übersicht.

Die Technikerschulen bzw. -lehrgänge im Bundesgebiet

Jahr ¹⁾	Techniker- schulen bzw. ²⁾ Lehrgänge		Schüler				Bestandene Technikerprüfungen	
			insgesamt		darunter Ausländer		von	
	T	A	T	A	T	A	Deutschen	Ausländern
1959	56	70	5 002	14 192	119	47	5 453	64
1960	63	77	6 729	14 992	161	87	6 611	99
1961	71	90	7 466	16 767	163	137	8 168	83
1962	92	129	10 223	20 435	313	270	10 529	128
1963	106	108	11 130	18 409	308	345	11 075	133

1) Stand Herbst des Jahres; bei den Prüfungen jeweils vorhergehendes Wintersemester u. Sommersemester.

2) T = Tagesschulen bzw. -lehrgänge.
A = Abendschulen bzw. -lehrgänge.

A. Ingenieurschulen

1. Ingenieurschulen und Studierende im Wintersemester 1963/64 ¹⁾

Land	Wintersemester 1963/64							dagegen Sommersemester 1963				
	Zahl der Schulen	Studierende 1)				Aufnahmen 2)		Studierende 1)				
		ins- gesamt	und zwar			in das 1. Semester		ins- gesamt	und zwar			
			weibl.	Ausländer		insges.	weibl.		weibl.	Ausländer		
insges.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.			weibl.				
Öffentliche Ingenieurschulen												
Schleswig-Holstein	6	2 135 ^{a)}	12	22	-	459	3	2 057	9	24	-	
Hamburg	4 ^{b)}	3 405 ^{c)}	30	90	3	743	6	3 338	32	83	4	
Niedersachsen	11	4 133	53	57	-	978	16	4 006	47	61	-	
Bremen	1	1 215	7	32	-	278	2	1 162	9	31	-	
Nordrhein-Westfalen	28	12 485	181	461	6	2 817	54	12 038	157	409	5	
Hessen	10	5 195	37	132	-	925	4	5 222	39	124	-	
Rheinland-Pfalz	8	2 997	35	117	1	603	3	2 989	33	97	1	
Baden-Württemberg	11	6 727	87	336	2	1 372	28	6 416	74	277	-	
Bayern	16	8 603 ^{d)}	140	271	7	3 101	43	8 042	129	244	3	
Saarland	1	605	4	21	-	164	4	527	1	18	-	
Berlin (West)	4	3 310	89	54	1	678	19	3 274	81	43	-	
Bundesgebiet	100	50 810	675	1 593	20	12 118	182	49 071	611	1 411	13	
darunter												
Schulen für Landbautechnik ³⁾	5	210	-	7	-	97	-	62	-	-	-	
Gartenbau ⁴⁾	4	803	94	13	2	161	16	728	87	17	2	
Private staatlich anerkannte Ingenieurschulen												
Schleswig-Holstein	1	891	20	6	-	199	5	858	38	4	-	
Nordrhein-Westfalen	2	304	-	2	-	35	-	317	-	3	-	
Hessen	2 ^{e)}	1 285 ^{f)}	5	27	-	232	-	1 291	5	17	-	
Baden-Württemberg	2	96	6	8	1	9	-	96	8	10	1	
Bayern	1	335	2	10	-	68	1	304	1	10	-	
Berlin (West)	1	397	-	-	-	74	-	373	-	-	-	
Bundesgebiet	9	3 308	33	53	1	617	6	3 239	52	44	1	
Ingenieurschulen insgesamt												
Schleswig-Holstein	7 ^{b)}	3 026 ^{a)}	32	28	-	658	8	2 915	47	28	-	
Hamburg	4 ^{b)}	3 405 ^{c)}	30	90	3	743	6	3 338	32	83	4	
Niedersachsen	11	4 133	53	57	-	978	16	4 006	47	61	-	
Bremen	1	1 215	7	32	-	278	2	1 162	9	31	-	
Nordrhein-Westfalen	30	12 789	181	463	6	2 852	54	12 355	157	412	5	
Hessen	12 ^{e)}	6 480 ^{f)}	42	159	-	1 157	4	6 512	44	141	-	
Rheinland-Pfalz	8	2 997	35	117	1	603	3	2 989	33	97	1	
Baden-Württemberg	13	6 823 ^{d)}	93	344	3	1 381	28	6 512	82	287	1	
Bayern	17	8 938 ^{d)}	142	281	7	3 169	44	8 346	130	254	3	
Saarland	1	605	4	21	-	164	4	527	1	18	-	
Berlin (West)	5	3 707	89	54	1	752	19	3 647	81	43	-	
Bundesgebiet	109	54 118	708	1 646	21	12 735	188	52 309	663	1 455	14	

1) Erhebungstermine in der Zeit vom 1. Oktober bis 15. November 1963. - 2) Studienanfänger ohne Wiederholer. - 3) In Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern. - 4) In Niedersachsen, Hessen, Bayern und Berlin. - a) Außerdem im Mai 25 und im Oktober 20 Teilnehmer an einem zusätzlichen, einsemestrigen Lehrgang für Isotopen- und allgemeine Kerntechnik, die die Ingenieurprüfung bereits bestanden haben. - b) Mit 2 angeschlossenen Abendingenieurschulen. - c) Darunter 401 (weibl. 11) Studierende an den Abendschulen. - d) Außerdem 51 (Ausländer 3) Teilnehmer an Aufbaulehrgängen für Wirtschafts- und Betriebstechnik und 22 (Ausländer 1) Teilnehmer an Aufbaulehrgängen für Kernverfahrenstechnik, die die Ingenieurprüfung bereits bestanden haben. - e) Mit einer angeschlossenen Abendingenieurschule. - f) Darunter 231 Studierende an der Abendschule.

A. Ingenieurschulen

2. Von deutschen und ausländischen Studierenden abgelegte Ingenieurprüfungen

Fachrichtung		Abgelegte Ingenieurprüfungen							
		Wintersemester 1962/63				Sommersemester 1963			
		insgesamt		bestanden		insgesamt		bestanden	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Öffentliche Ingenieurschulen									
Hochbau	insges. weibl.	904 6	17 2	864 6	14 2	1 196 25	26 -	1 137 25	23 -
Ingenieurbau	insges. weibl.	966 ^{a)} 3	14 ^{a)} -	910 ^{a)} 3	10 ^{a)} -	1 231 ^{b)} 6	23 ^{b)} 2	1 154 ^{b)} 6	22 ^{b)} 2
Vermessung	insges. weibl.	225 4	- -	208 4	- -	166 8	- -	159 8	- -
Maschinenbau	insges. weibl.	1 765 3	41 -	1 685 3	39 -	2 305 2	53 -	2 204 2	50 -
Verfahrenstechnik	insges. ¹⁾	125	2	120	2	119	-	114	-
Schiffbau	insges. ¹⁾	25	1	23	1	54	-	52	-
Feinwerktechnik	insges. ¹⁾	214	1	200	1	250	3	244	3
Physikalische Technik	insges. weibl.	- -	- -	- -	- -	27 -	- -	27 -	- -
Elektrotechnik	insges. weibl.	912 2	12 -	877 2	12 -	1 372 6	16 -	1 315 6	15 -
Hüttentechnik	insges. weibl.	37 -	2 -	36 -	2 -	79 -	1 -	75 -	1 -
Keramik u. Glastechnik	insges. weibl.	15 -	2 -	15 -	2 -	42 2	3 -	42 2	3 -
Holztechnik	insges. ¹⁾	51	1	50	1	-	-	-	-
Papiertechnik	insges. ¹⁾	-	-	-	-	43	7	43	7
Textiltechnik	insges. weibl.	203 16	42 -	199 16	41 -	122 19	30 1	119 19	26 1
Schiffsbetriebstechnik	insges. ¹⁾	260	-	241	-	257	1	239	1
Chemie	insges. weibl.	100 10	5 -	95 10	5 -	93 3	- -	89 3	- -
Wirtschafts- und Betriebstechnik	insges. ¹⁾	40	1	37	1	49	3	48	3
Gartenbau	insges. weibl.	126 9	2 -	124 9	1 -	62 -	1 -	61 -	1 -
Allgemeine Technik (Farbe und Lacke)	insges. weibl.	15 1	1 -	15 1	1 -	10 -	2 -	10 -	2 -
Insgesamt	insges. weibl.	5 983 ^{c)} 54	144 ^{c)} 2	5 699 ^{c)} 54	133 ^{c)} 2	7 477 ^{c)} 71	169 ^{c)} 3	7 132 ^{c)} 71	155 ^{c)} 3

1) Keine weiblichen Teilnehmer.

a) Darunter 115 Deutsche, 1 Ausländer der Fachrichtung Hoch- und Tiefbau.-

b) Darunter 111 Deutsche (weibl. 3) und 3 Ausländer der Fachrichtung Hoch- und Tiefbau.-

c) Außerdem im Wintersemester von 36 Deutschen und 1 Ausländer und im Sommersemester von 25 Deutschen und 2 Ausländern bestandene Prüfungen in "Isotopen- und Allgemeiner Atomtechnik", die nach der Ingenieurprüfung zusätzlich abgelegt wurden.

A. Ingenieurschulen
 noch: 2. Von deutschen und ausländischen Studierenden
 abgelegte Ingenieurprüfungen

Fachrichtung		Abgelegte Ingenieurprüfungen							
		Wintersemester 1962/63				Sommersemester 1963			
		insgesamt		bestanden		insgesamt		bestanden	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
<u>Private staatlich anerkannte Ingenieurschulen</u>									
Hochbau	insges. ¹⁾	24	-	22	-	-	-	-	-
Maschinenbau	insges. ¹⁾	127	1	114	1	126	4	118	3
Physikalische Technik	insges.	88	-	77	-	64	-	53	-
	weibl.	3	-	3	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	insges. ¹⁾	97	-	90	-	136	-	122	-
Textiltechnik	insges.	14	3	13	1	5	4	5	4
	weibl.	2	-	1	-	2	-	2	-
Chemie	insges.	7	-	6	-	13	1	8	1
	weibl.	1	-	1	-	4	-	3	-
Wirtschaftstechnik	insges.	55	2	54	2	43	-	40	-
	weibl.	1	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	insges.	412	6	376	4	384	9	346	8
	weibl.	7	-	6	-	6	-	5	-

1) Keine weiblichen Teilnehmer.

A. Ingenieurschulen

3. Lehrpersonen im Wintersemester 1963/64

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen					Nebenamtliche Lehrpersonen		Nebenberufliche Lehrpersonen		
	insgesamt	weiblich	Inhaber eines Bundesvertriebenen Ausweises A oder B	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	und zwar	
				insgesamt	Deutsche aus d. SBZ darunter mit Bundesflüchtlingsausweis C				weiblich	Hochschulingenieure
<u>Öffentliche Ingenieurschulen</u>										
Schleswig-Holstein	141	-	33	13	11	15	-	18	-	5
Hamburg	224	-	28	8	8	22	-	16	-	6
Niedersachsen	255	-	64	19	14	10	-	36	-	19
Bremen	101	1	17	9	6	4	-	3	-	2
Nordrhein-Westfalen	716 ^{a)}	7 ^{a)}	114	51	38	88	-	169	5	85
Hessen	356	4	56	20	8	18	-	16	1	4
Rheinland-Pfalz	194	1	25	9	9	18	-	42	-	17
Baden-Württemberg	412	3	26	17	9	83	-	123	1	64
Bayern	486	4	98	12	10	91	1	143	3	73
Saarland	37	-	2	2	1	9	-	10	1	9
Berlin (West)	208	8	1	15	4	34	4	234	8	31
Bundesgebiet	3 130	28	464	175	118	392	5	810	19	315
darunter Schulen für Landbautechnik (Landw.)	28	-	2	4	2	4	-	12	-	-
Gartenbau	67	7	6	2	-	35	4	42	5	3
<u>Private staatlich anerkannte Ingenieurschulen</u>										
Schleswig-Holstein	16	3	4	1	1	2	-	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	18	-	7	1	1	5	-	5	-	3
Hessen	28	3	5	8	3	9	-	25	1	9
Baden-Württemberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	17	1	3	-	-	-	-	5	-	3
Berlin (West)	27	2	2	-	-	2	-	8	-	1
Bundesgebiet ¹⁾	106	9	21	10	5	18	-	44	1	16
<u>Ingenieurschulen insgesamt</u>										
Schleswig-Holstein	157	3	37	14	12	17	-	19	-	5
Hamburg	224	-	28	8	8	22	-	16	-	6
Niedersachsen	255	-	64	19	14	10	-	36	-	19
Bremen	101	1	17	9	6	4	-	3	-	2
Nordrhein-Westfalen	734 ^{a)}	7 ^{a)}	121	52	39	93	-	174	5	88
Hessen	384	7	61	28	11	27	-	41	2	13
Rheinland-Pfalz	194	1	25	9	9	18	-	42	-	17
Baden-Württemberg	412	3	26	17	9	83	-	123	1	64
Bayern	503	5	101	12	10	91	1	148	3	76
Saarland	37	-	2	2	1	9	-	10	1	9
Berlin (West)	235	10	3	15	4	36	4	242	8	32
Bundesgebiet ¹⁾	3 236	37	485	185	123	410	5	854	20	331

1) Ohne Lehrpersonen an den beiden privaten Schulen in Baden-Württemberg.

a) Außerdem 153 (weibl. 14) hauptamtliche und hauptberufliche "unterrichtstechnische Hilfskräfte".

Lfd. Nr.	Schule, Schüler (TA=Tagesschulen, A=Abendschulen, T=Tagess-, A=Abendschulen)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	
1	<u>Technikerschulen und -lehrgänge</u> ¹⁾	5	3	30	2	
2	Tagesschulen und -lehrgänge	2	2	17	1	
3	darunter private	-	-	11	-	
4	Abendschulen und -lehrgänge ²⁾	3	1	13	1	
5	darunter private	1	-	6	-	
	<u>Fingetragene Schüler</u>					
6		TA	663	462	4 934	135
7		T	169	78	2 219	88
8		A	494	384	2 715	47
9	davon:männlich	TA	566	457	4 457	135
10		T	74	78	1 767	88
11		A	492	379	2 690	47
12	weiblich	TA	97	5	477	-
13		T	95	-	454	-
14		A	2	5	25	-
	und zwar:					
15	an Privatschulen	T	-	-	1 726	-
16		A	319	-	986	-
17	darunter weiblich	T	-	-	451	-
18		A	1	-	4	-
19	Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B	T	48	10	362	14
20		A	92	48	548	9
21	darunter weiblich	T	32	-	69	-
22		A	1	1	3	-
23	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C	T	7	1	35	4
24		A	12	7	81	-
25	darunter weiblich	T	6	-	8	-
26		A	-	1	1	-
27	Ausländische Schüler	T	1	1	37	-
28		A	4	15	42	-
29	darunter weiblich	T	-	-	2	-
30		A	-	-	-	-
	<u>Schulische und berufliche Vorbildung der deutschen Schüler</u>					
31	Hochschulreife	T	1	-	44	-
32		A	-	4	16	-
33	darunter weiblich	T	1	-	28	-
34		A	-	1	-	-
35	Mittelschulabschluß oder	T	99	17	1 038	26
36	Fachschulreife	A	166	145	548	6
37	darunter weiblich	T	69	-	415	-
38		A	2	4	19	-
39	weniger als Mittelschulabschluß	T	68	60	1 100	62
40		A	324	220	2 109	41
41	darunter weiblich	T	25	-	9	-
42		A	-	-	6	-
43	mit beruflicher Ausbildung	T	117	77	1 548	88
44		A	483	369	2 669	47
45	darunter weiblich	T	51	-	34	-
46		A	2	5	25	-
47	ohne berufliche Ausbildung	T	51	-	634	-
48		A	7	-	4	-
49	darunter weiblich	T	44	-	418	-
50		A	-	-	-	-

1) Die Schulen zur Ausbildung von chemisch-technischen Assistenten (-innen) werden bei den Fachschulen nachgewiesen.-

Technikerlehrgänge, November 1963
Übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
33	13	9	73	29	7	10	214	1
11	3	9	39	16	1	5	106	2
4	2	4	6	6	-	1	34	3
22	10	-	34	13	6	5	108	4
10	3	-	3	6	6	3	38	5
8 557	1 242	1 124	4 961	3 632	539	3 290	29 539	6
1 199	138	1 124	3 083	1 321	123	1 588	11 130	7
7 358	1 104	-	1 878	2 311	416	1 702	18 409	8
8 310	1 232	984	4 622	3 348	539	3 225	27 875	9
1 001	138	984	2 755	1 041	123	1 564	9 613	10
7 309	1 094	-	1 867	2 307	416	1 661	18 262	11
247	10	140	339	284	-	65	1 664	12
198	-	140	328	280	-	24	1 519	13
49	10	-	11	4	-	41	147	14
543	77	516	1 130	630	-	443	5 065	15
5 124	544	-	96	574	416	439	8 498	16
45	-	134	2	276	-	5	913	17
29	1	-	-	1	-	14	50	18
100	38	.	313	134	5	96	1 120	19
494	97	.	232	158	1	48	1 727	20
8	-	.	29	13	-	1	152	21
2	-	.	1	-	-	1	9	22
23	3	.	51	17	2	17	160	23
69	10	.	42	13	-	41	275	24
7	2	.	4	1	2	-	30	25
-	-	.	-	-	-	3	5	26
63	-	.	98	43	4	61	308	27
117	19	.	48	74	1	25	345	28
8	-	.	2	1	-	1	14	29
1	-	.	-	-	-	-	1	30
12	-	22	14	82	-	40	215	31
15	4	-	9	10	-	41	99	32
4	-	17	10	49	-	4	113	33
-	-	-	-	-	-	3	4	34
434	62	248	731	558	40	666	3 919	35
1 379	171	-	248	239	4	615	3 521	36
131	-	89	277	219	-	17	1 217	37
29	7	-	8	2	-	27	98	38
690	76	854	2 240	638	79	821	6 688	39
5 847	910	-	1 573	1 988	411	1 021	14 444	40
55	-	34	39	11	-	2	175	41
19	3	-	3	2	-	11	44	42
942	134	1 124	2 974	842	119	1 445	9 410	43
7 229	1 023	-	1 824	2 141	412	1 662	17 859	44
84	-	140	318	13	-	23	663	45
43	9	-	11	3	-	41	139	46
194	4	-	11	436	-	82	1 412	47
12	62	-	6	96	3	15	205	48
106	-	-	8	266	-	-	842	49
5	1	-	-	1	-	-	7	50

2) Einschließlich Wochenendlehrgänge.

B. Technikerschulen und Technikerlehrgänge, November 1963

2. Von deutschen Teilnehmern abgelegte Technikerprüfungen

Fachrichtung	Wintersemester 1962/63		Sommersemester 1963	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<u>Öffentliche und private Schulen ¹⁾</u>				
Bauwesen	275	1	267	-
Stahlbautechnik	21	-	26	-
Installationstechnik	45	-	59	1
Heizungs- und Lüftungstechnik	62	-	58	-
Berg- und Hüttentechnik	111	-	44	-
Glashüttentechnik	-	-	10	-
Gießereitechnik	32	-	-	-
Maschinenbau	2 296	2	2 526	5
Maschinen- und Werkzeugbau	51	-	50	-
Karosserie- und Fahrzeugbau	15	-	15	-
Metalltechnik	42	1	21	-
Werkstofftechnik	19	-	31	2
Blechverarbeitung	60	-	62	-
Konstruktionstechnik	136	-	59	1
Mühlenbauer	27 ^{a)}	-	16	-
Feinwerktechnik	73	1	77	3
Feinmechanik und Optik	26	5	25	-
Fertigungstechnik	60	1	80	-
Elektrotechnik	777	1	696	1
Fernmelde- und Hochfrequenztechnik	50	-	85	-
Meß- und Regeltechnik	16	1	15	-
Elektronik	39	-	17	-
Fernsehtechnik	11	-	11	11
Tontechnik	10	1	19	19
Fototechnik	12	2	-	-
Filmtechnik	-	-	8	1
Galvanotechnik	-	-	17	-
Chemotechnik	475	231	315	141
Physik und Chemie	35	27	18	13
Konserventechnik	2	-	3	-
Seemaschinist II C 3	69	-	83	-
Seemaschinist I C 4	129	-	101	-
Seefunker	14	-	4	-
Glasinstrumententechnik	12	1	-	-
Stein- und Steinmetztechnik	-	-	18	-
Holztechnik	45	-	40	-
Papiertechnik	-	-	14	-
Gerbereitechnik	-	-	23	-
Spinnerei, Weberei	46	8	96	-
Wirkerei, Strickerei	-	-	67	2
Textilveredelung, Textilchemie	25	2	-	-
Farben und Lacke	-	-	12	-
Färbereitechnik	-	-	22	-
Bekleidungsstechnik, Textilkunst	212	143	147	106
Tuchfabrikation	19	-	20	-
Bekleidungsdirektoren	25	25	55	55
Textilkaufleute	18	4	-	-
Betriebstechnik	168	-	183	-
Insgesamt	5 560	457	5 515	361

1) Ohne Rheinland-Pfalz,-

a) Darunter 15 Teilnehmer mit der staatlichen Abschlußprüfung: Müller

B. Technikerschulen und Technikerlehrgänge, November 1963
 noch: 2. Von deutschen Teilnehmern abgelegte Technikerprüfungen

Fachrichtung	Wintersemester 1962/63		Sommersemester 1963	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Darunter private Schulen ¹⁾			
Bauwesen	160	-	101	1
Stahlbautechnik	21	-	-	-
Heizungs- und Lüftungstechnik	2	-	-	-
Berg- und Hüttentechnik	111	-	44	-
Gießereitechnik	32	-	-	-
Maschinenbau	1 412	1	1 557	3
Metalltechnik	26	-	21	-
Werkstofftechnik	19	-	31	2
Blechverarbeitung	33	-	31	-
Konstruktionstechnik	58	-	26	-
Feinwerktechnik	-	-	20	-
Elektrotechnik	522	-	407	-
Hochfrequenztechnik	25	-	38	-
Fernsehtechnik	11	-	11	11
Tontechnik	10	-	19	19
Physik und Chemie	35	27	18	13
Chemotechnik	279	171	235	130
Konserventechnik	2	-	3	-
Bekleidungstechnik, Textilkunst	97	68	124	87
Betriebstechnik	65	-	76	-
Insgesamt	2 920	267	2 762	266

1) Ohne Rheinland-Pfalz.